

**II-941 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 568 IJ**

**1991-02-28**

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Mag. Brigitte Ederer, Dr. Schranz  
und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Lärmbelästigungen durch ein Bildhaueratelier der Hochschule für  
Angewandte Kunst

Seit Anfang März 1990 ist die Meisterklasse für Bildhauerei in das ehemali-  
ge Wotruba-Atelier im Prater eingezogen. In unmittelbarer Umgebung befin-  
den sich in erster Linie Wohnanlagen, die von Familien bewohnt werden. Es  
steht außer Zweifel, daß die dort lebende Bevölkerung durch Lärmbelästigun-  
gen eine starke Einbuße der Wohnqualität erleidet.

Da das Atelier durch die neue Nutzung als Lärmquelle inmitten dieser Wohn-  
gegend bezeichnet werden kann, haben sich die Bewohner bereits schriftlich  
an Sie gewandt. Leider ist aus der Antwort nicht ersichtlich, daß eine ein-  
vernehmliche, bürgerliche Lösung gefunden werden kann.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister  
für Wissenschaft und Forschung die folgende

**A n f r a g e :**

1. Sind Sie bereit in dieser Angelegenheit mit der betroffenen Bevölkerung  
ein Einvernehmen zu suchen?
2. Werden Sie, im Hinblick auf die Widerstände der Anrainer, versuchen ein  
Alternativobjekt für die Meisterklasse für Bildhauerei zu finden?
3. Könnten Sie sich vorstellen, daß im Rahmen der Raumkapazitäten der Hoch-  
schule für Angewandte Kunst ein anderer Objekt gefunden werden kann,  
bei dem absehbar keine Anrainer belästigt werden?